

FAQ – Blaualgen (Cyanobakterien)

Was sind Blaualgen?

Blaualgen sind Bakterien (Cyanobakterien), die natürlicherweise in Gewässern vorkommen. Cyanobakterien werden Blaualgen genannt, weil einige von ihnen neben dem grünen Photosynthese-Farbstoff (Chlorophyll) auch einen blauen Farbstoff (Phycocyanin) enthalten und deshalb blaugrün erscheinen. Die Bezeichnung Blaualgen wird in der Regel auf alle Cyanobakterien übertragen, auch auf Bakterien, die nicht blau-grünlich erscheinen. Die plötzliche Vermehrung wird als Algen- oder Wasserblüte bezeichnet.

Wann und wo können Blaualgen vorkommen?

Das Vorkommen von Blaualgen an Badestellen ist sehr wind- und witterungsabhängig. Ein Überangebot von Nährstoffen, anhaltend hohe Wassertemperaturen und eine starke Sonneneinstrahlung sind für das Wachstum von Blaualgen optimal. Insbesondere im Sommer können die Bedingungen für eine Algenblüte günstig sein. Aufgrund von Windexposition werden Blaualgen häufig in Ufernähe angeschwemmt und zusammengeschoben (Ausbildung von Teppichen).

Wie lassen sich Blaualgen im Badegewässer erkennen?

Blaualgen sind oft mit bloßem Auge erkennbar. Das Auftreten kann sehr unterschiedlich erfolgen und ist zeitlich und räumlich aufgrund verschiedener Einflüsse äußerst vielfältig:

- Färbung und Trübung des Wassers (beispielsweise: hellgrün, blau-grünlich, dunkelgrün, rötlich, braun-rötlich)
- feine schwebende oder flockige (wolkenartige) Verteilung
- Ausbildung von dichten schlierenartigen Teppichen an der Wasseroberfläche

Sind Blaualgen für den Menschen gefährlich?

Blaualgen sind Teil der natürlichen Lebensgemeinschaft in Gewässern und stellen normalerweise keine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar. Manche Arten können jedoch Toxine (= Cyanobakterientoxine) produzieren. Eine massenhafte Vermehrung dieser giftigen Blaualgen kann ein gesundheitliches Risiko für Badende darstellen. Jedoch sind nach Aussage des Umweltbundesamtes Cyanobakterientoxine weltweit nur für eine einstellige Anzahl an berichteten Vergiftungsfällen plausibel als Ursache belegt.

Welche gesundheitlichen Beschwerden können beim Verschlucken von Blaualgen auftreten?

Beim Verschlucken von größeren Mengen toxischer Blüten kann es zu Beschwerden des Verdauungstraktes kommen (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall). Gefährdet sind insbesondere Kleinkinder und Kinder im Grundschulalter, da sie häufiger beim Spielen im ufernahen Bereich Wasser verschlucken.

Welche gesundheitlichen Beschwerden können nach dem Kontakt mit Blaualgen auftreten?

Durch einen intensiven und längeren Kontakt mit Blaualgen kann es im Einzelfall bei empfindlichen Personen zu Hautreizungen oder allergischen Reaktion kommen.

Kann bei Algenblüten geschwommen oder gebadet werden?

Zur eigenen Sicherheit ist das Baden in Bereichen mit sichtbaren Algenblüten zu unterlassen. Insbesondere die aufgrund der starken Trübung verursachte, geringe Sichttiefe kann im Notfall die Rettungsmaßnahmen erheblich erschweren. Als Faustregel gilt, dass man bei knietiefem Wasser noch die eigenen Füße erkennen sollte.

Welche Verhaltensregeln sollten beim Verdacht oder beim Vorliegen von Algenblüten beachtet werden?

- Verzichten Sie auf das Baden in Gewässern, wenn Ihre Füße im knietiefen Wasser wegen einer Trübung (z. B. grünlich oder rötlich) nicht mehr zu sehen sind.
- Baden oder Schwimmen Sie nicht in Bereichen mit sichtbaren Algenblüten.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht im Uferbereich oder im Wasser spielen, wenn ein Verdacht auf Blaualgen besteht. Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder kein stark getrübttes Wasser, Blütenmaterial oder Wasserpflanzen aufnehmen.
- Falls Sie dennoch in Bereichen mit Algenblüten schwimmen oder baden, duschen Sie sich hinterher ab und wechseln Sie anschließend die Badebekleidung.
- Achten Sie auf Warn- und Informationstafeln vor Ort an der Badestelle.

Unabhängig vom Auftreten von Algenblüten sollten die allgemeinen Baderegeln der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. (DLRG) beachtet werden.

Sind Hunde auch gefährdet?

Hunde sind ebenfalls gefährdet und sollten an der Leine geführt werden.

Wo erhalte ich weitere Informationen?

<https://www.lanuk-fis.nrw.de/badegewaesser/>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wasser/schwimmen-baden/badegewaesser/schadstoffe-belastungen-in-badegewaessern>

Aufnahmen von Blaualgenerscheinungen in Gewässern:



Abbildung 1: Kreis Heinsberg, Gesundheitsamt



Abbildung 2: Kreis Heinsberg, Gesundheitsamt



Abbildung 3: Kreis Heinsberg, Gesundheitsamt